

„FÜREINANDER
STREITEN“



Auf den Spuren
jüdischen Lebens
in Ochtrup



Jüdischer Friedhof Ochtrup



Pfarrkirche St. Dionysius, Welbergen

Die Christlich-Jüdische Zusammenarbeit ist eine Veranstaltung des deutschen Koordinationsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Sie wird durchgeführt zur Verbesserung des Dialogs zwischen Juden und Christen in Deutschland.

Die Stadt Ochtrup lädt Sie recht herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Christa Lenderich, Bürgermeisterin

Veranstaltungsreihe

CHRISTLICH- JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

2025 – 5785/5786

09. – 13. März 2025



Veranstalter: Kulturforum Ochtrup e.V.

Kontakt: Dr. Guido Dahl | T: 01 51-12 29 87 96



Veranstaltungsreihe

CHRISTLICH- JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

2025 – 5785/5786

09. – 13. März 2025

VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wollen in Ochtrup einen Ort der Verständigung und des friedlichen Miteinanders pflegen. Deshalb haben wir uns schon seit Langem mit unserer Veranstaltungsreihe zur „Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit“ (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“) zum Ziel gesetzt, die menschlichen und religiösen Verbindungen zwischen Juden und Christen zu stärken, und wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich dem anzuschließen.

Das diesjährige Motto lautet „Füreinander streiten“. Es betont den Dialog und das Engagement für gegenseitiges Verständnis. Zugleich zielt es darauf ab, Konflikte konstruktiv auszutragen, denn respektvoller Streit ist ein wesentliches Merkmal für eine faire Gesellschaft und eine starke Demokratie.

Mit unserem Programm wollen wir uns in Begegnung und Dialog für eine gerechte, friedliche und freie Zukunft einsetzen. Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit dürfen auch in Zukunft bei uns keinen Platz finden. In diesem Sinne heiße ich Sie recht herzlich zu den Veranstaltungen des Ochtruper Kulturforums e. V. im Rahmen der „Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit“ herzlich willkommen.

Ihre Bürgermeisterin Christa Lenderich

Wir eröffnen das Jahr der

CHRISTLICH- JÜDISCHEN ZUSAMMENARBEIT

und laden Sie und Ihre Freunde dazu herzlich ein.

Eröffnung

Bürgermeisterin Christa Lenderich
Sonntag, 09. März 2025, 17.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Dionysius, Welbergen
Dorfstraße, 48607 Ochtrup

Festvortrag

„FÜREINANDER STREITEN“
Susanne Falcke, Superintendentin,
Evangelischer Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken,
spricht zum Motto der Christlich-
Jüdischen Zusammenarbeit
2025 – 5785/5786



Musikalisches Programm

Kirchenchor St. Marien,
Sandra Lischik, Sopran,
Leitung: Thomas Lischik

Schlusswort

Dr. Guido Dahl, Kulturforum Ochtrup e.V.

WOCHENPROGRAMM

Christian E. Weißgerber:
Perspektiven eines Aussteigers,
Lesung mit anschließender Aussprache

Dienstag, 11. März 2025,
19.30 Uhr, Öffentliche Bücherei
St. Lamberti, Marktstraße 8,
48607 Ochtrup
Eintritt frei

Mehrere Jahre war Christian Weißgerber ein Gesicht der Thüringer Neonazi-Szene. Als Jugendlicher hat er dort Halt gefunden. Heute nutzt er seine Geschichte, um über Radikalisierungsprozesse und den Ausstieg aus der Szene zu beraten.

Wie wird man eigentlich rechtsradikal? Und wie gelingt ein Ausstieg aus der Szene?

Weißgerber, 34 Jahre alt, bezeichnet Rechtsextremismus als eine Art »Ersatzreligion«. Er klärt über Faszinations- und Motivationspunkte auf, die bis heute Menschen zum Rechtsextremismus führen, und welche Wege es vielleicht wieder aus ihm heraus gibt.

1

Klezfluentes in der
Alten Kirche

Donnerstag, 13. März 2025,
19.30 Uhr, Alte Kirche
Welbergen, Dorfstraße,
48607 Ochtrup-Welbergen
Eintritt frei

Klezmer ist eine faszinierende Musikrichtung, die aus dem aschkenasischen Judentum stammt. Sie ist bekannt für ihre lebendigen und oft humorvollen Melodien, die häufig bei Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten gespielt werden.

Das Klezmer-Duo Klesfluentes aus Münster spielt in kleiner Besetzung aus Klarinette/Saxophon und Gitarre Klezmer und jüdische Lieder.

Bis zu vier verschiedene Melodieinstrumente wechseln sich ab, um für einen abwechslungsreichen Musikgenuss zu sorgen. Das Duo zeichnet sich besonders durch die gegenseitige Ergänzung aus Gypsy-Gitarre und ausdrucksvoll gespieltem Blasinstrument aus.

2

